



## Das Cutting Edge Talent Camp stellt neue Talente aus Deutschland vor

Seite 1 von 3



*Mannheim, 4.11.2021*

Am Freitag startet die zweite Ausgabe des Cutting Edge Talent Camps, das im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg stattfindet. Das Talent Camp richtet sich an Regisseur\*innen und Produzent\*innen, die an einer deutschen Film- oder Kunsthochschule studieren oder studiert haben und an ihrem ersten oder zweiten Spielfilm arbeiten. Für die diesjährige Ausgabe wurden zehn Talente ausgewählt, deren Projekte sich in verschiedenen Entstehungsphasen befinden, von der Finanzierung bis zur Postproduktion. In Mannheim treffen sie Vertreter\*innen der internationalen Filmindustrie, erhalten ein Pitching-Training und lernen Festival-, Koproduktions- und Markt-Strategien kennen.

Das hybrid durchgeführte Programm (in Präsenz und online) umfasst auch eine Masterclass, mehrere Präsentationen laufender Projekte und gemeinsame Round-Table-Gespräche zwischen den Talenten und unterschiedlichen Akteur\*innen der Filmindustrie. Zu den Expert\*innen, die den Teilnehmenden beratend zur Seite stehen und ihnen ein erstes Feedback aus Branchensicht geben werden, gehören Programmkurator\*innen der Festivals von Venedig, Cannes (Quinzaine des Réalisateurs), Locarno und Rotterdam sowie internationale Vertriebsagent\*innen, Verleiher\*innen und Produzent\*innen aus der ganzen Welt.

Die Auswahl wurde von Zsuzsi Bánkuti getroffen. Die ehemalige Akquisitionsleiterin von The Match Factory hat bereits mit der



letztjährigen Auswahl bewiesen, dass es in Deutschland viel zu entdecken gibt:

›Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?‹ von Alexandre Koberidze nahm direkt am Berlinale-Wettbewerb teil und läuft aktuell auch auf dem IFFMH; das neue Projekt von Sara Summa wurde für das WEMW Co-Production Forum ausgewählt; Borbála Nagy entwickelt derzeit ihr Drehbuch im Rahmen der Cinéfondation; Eva Knopf nahm an Berlinale Talents teil; und Florian Hoffmanns Projekt, das von Roxana Richter produziert wird, wurde nach der Teilnahme am Coproduction Village von Les Arcs für die Koproduktionsplattform Alliance 4 Development in Locarno ausgewählt.

Die diesjährige Auswahl umfasst neben weiteren Projekten ›Der Optimismus‹ von Steffen Goldkamp, dessen letzter Kurzfilm in Venedig in der Sektion Orizzonti uraufgeführt wurde; ›Raja's Early Summer‹ von Zi Gao, das 2019 Teil der Cinéfondation-Residenz war; ›Dear Family‹ von Monica Vanesa Tedja, deren Kurzfilm von der Jugendjury der diesjährigen Locarno Open Doors eine lobende Erwähnung erhielt; und ›At Dawn‹ von Alon Sahar, dessen früherer Kurzfilm in Pardi di Domani uraufgeführt wurde.

Das Talent Camp beginnt am 5. November online und am 11. November vor Ort mit der Eröffnung des Filmfestivals und endet am 14. November. Es wird von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) unterstützt und findet in Zusammenarbeit mit der Gründer\*innen-Community Next Mannheim statt.

#### **Entdecken Sie hier die Talente und Projekte des Jahres 2021:**

##### **Works in Progress:**

›Arthur & Diana‹ (Regie: Sara Summa, Produzentinnen: Cecilia Trautvetter, Lisa Roling)

›Hao are you?‹ (AT, Regie: Dieu Hao Do, Produzentin: Andrea Ufer)

›Subtext‹ (AT, Regie: Sophie Linnenbaum, Produzentinnen: Britta Strampe, Laura Klippel)

##### **Regisseur\*innen:**

Zi Gao (›Raja's Early Summer‹)

Youdid Kahveci (›Anorak‹)

Alon Sahar (›At Dawn‹)

Monica Vanesa Tedja (›Dear Family‹)



**Produzent\*innen:**

Maximilian Becht (>Silence my love< von Marcus Hanisch)

Julia Cöllen (>Der Optimismus< von Steffen Goldkamp)

Daria Wichmann (>Intimate Strangers< von Florinda Frisardi)

Seite 3 von 3

Pressematerial finden Sie in unserem Presse-Download-Bereich unter:  
<https://www.iffmh.de/presse-und-fachbesucher>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere betreuende Agentur Filmpresse Meuser, Anne Schütz, [a.schuetz@filmpresse-meuser.de](mailto:a.schuetz@filmpresse-meuser.de), Tel. 069-405 804 - 19, Carola Schaffrath, [c.schaffrath@filmpresse-meuser.de](mailto:c.schaffrath@filmpresse-meuser.de), Tel. 069 - 405 804 - 17 oder Clara Vogelsang, [c.vogelsang@filmpresse-meuser.de](mailto:c.vogelsang@filmpresse-meuser.de), Tel. 069 - 405 804 18.

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

MANNHEIM

Heidelberg

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

 MFG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Rainer Werner Fassbinder  
Foundation

  
MANFRED  
LAUTENSCHLÄGER  
STIFTUNG